



Stadt Kamen

Niederschrift

IR

über die
2. Sitzung des Integrationsrates
am Montag, dem 04.10.2010
im Sitzungssaal II

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:10 Uhr

Anwesend

Kamener Migrantenliste (KML)

Herr Osman Celik
Herr Ahmet Dinc
Herr Ramazan Güngören
Herr Aziz Özkir
Herr Mustafa Yücel

Stimme der Zukunft (Gelecegin Sesi)

Herr Mehmet Akca
Herr Gökçen Kuru

SPD

Herr Kaya Gercek
Herr Heinrich Rickwärtz-Naujokat

CDU

Frau Susanne Middendorf

DIE LINKE / GAL

Frau Gabriele Lenkenhoff

Ortsvorsteher

Herr Heinz Henning

Entschuldigt fehlten

Herr Muhsin Bozkurt
Herr Reinhard Hasler
Herr Ertugrul Kör
Herr Ahmet Mert
Frau Heike Schaumann
Frau Bettina Werning

Vertreter der Verwaltung
Frau Katja Herbold
Frau Marion Jachmann
Herr Ronald Sostmann

Herr **Özki** eröffnete die Sitzung und stellte die form- und fristgerecht zugesandte Einladung vor.

Es wurde einstimmig dem Wunsch der Verwaltung gefolgt, die Tagesordnungspunkte 3 und 4 des Öffentlichen Teils sowie den Tagesordnungspunkt 1 des Nichtöffentlichen Teils hintereinander im öffentlichen Teil und zwar zu Beginn der Sitzung zu behandeln.

A. Öffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Neue Schulanfänger - Anteil der ausländischen Erstklässler in Kamen hier: Bericht der Verwaltung	
2	Realschule "Schulklasse nur mit Ausländern" hier: Sachstandsbericht	
3	Kindergarten - Wie viele Kinder brauchen extra Sprachförderung? hier: Bericht der Verwaltung	
4	Rückblick auf bisherige Veranstaltungen des Integrationsrates in 2010	
5	Neue Informationsflyers des Integrationsrates	
6	Veranstaltungsplanung 2011	
7	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	

B. Nichtöffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	
2	Veröffentlichung von Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Sitzung	

A. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1.

Neue Schulanfänger - Anteil der ausländischen Erstklässler in Kamen
hier: Bericht der Verwaltung

Frau **Jachmann** gab folgende Anmeldezahlen bekannt:

Erstklässler im Schuljahr 2010/2011: 361

Davon

55 mit familiärem Migrationshintergrund

4 mit ausländischer Staatsbürgerschaft

**Schuljahr 2010/11
Schulanfänger nach Ablauf des Anmeldeverfahrens
tatsächliche Schulanfängeranmeldungen**

Schule	insgesamt				dav. Antragskinder				dav. Ausländer			
	rk	ev	vd	ges.	rk	ev	vd	ges.	rk	ev	vd	ges.
Eichendorffschule	11	14	17	42	1	1	1	3				0
Jahnschule	10	20	10	40		1		1				0
Astrid-Lindgren-Schule - TS	1	6	7	14				0			1	1
Astrid-Lindgren-Schule	17	22	15	54	1			1			1	1
Südschule – TS Heiliger Josef	17	3	9	29	1			1				0
Südschule	8	13	16	37		1		1				0
Friedrich-Ebert-Schule	8	16	38	62	1	1	2	4			1	1
Diesterwegschule	7	29	46	82		5	1	6			1	1
Summe	79	123	158	360	4	9	4	17	0	0	4	4

nach Umverteilung
in Heeren

Teilstandort 21
Stammschule 47

Zu TOP 2.

Realschule "Schulklasse nur mit Ausländern"
hier: Sachstandsbericht

Frau **Jachmann** gab bekannt, dass im vergangenen Schuljahr 2009/2010 an der Realschule drei Eingangsklassen gebildet wurden. Bei der Anmeldung ihrer Kinder hatten die Eltern die Wahl zwischen drei Unterrichtsformen:

1. Profilklassse bilingual
2. Profilklassse ComFor (Computer und Forschung)
3. ohne Profilklassse „normal“

An einem Tag der offenen Tür wurden den Eltern die Profilklassen vorgestellt.

27 Elternpaare entschieden sich gegen die Profilklassen bzw. trafen keine Entscheidung.

So erfolgte die Klassenbildung.

In der „normalen“ Klasse waren 27 Schüler und Schülerinnen angemeldet. 12 Kinder waren türkischer Abstammung.

Nach Aussage von Frau **Jachmann** setzt sich die Klasse im neuen Schuljahr 2010/2011 wie folgt zusammen:

Insgesamt besuchen 30 Schülerinnen und Schüler diese Klasse. Es handelt sich um sieben ausländische Kinder und 23 deutsche Kinder, die teilweise einen Migrationshintergrund haben.

Herr **Kuru** und Herr **Rickwärtz-Naujokat** berichteten von Leistungsschwächen ihrer Nachhilfeschülerinnen und -schüler der Klasse 6a. Die Zeugnisse des vergangenen Schuljahres bestätigen die Meinung der Nachhilfelehrer.

Frau **Jachmann** entgegnete, dass Frau Kemper von der Realschule auf Nachfrage der Verwaltung keine Leistungsunterschiede zu den Profilklassen feststellen konnte.

Herr **Kuru** äußerte Zweifel an der Aussage von Frau Kemper.

Frau **Jachmann** berichtete von einem jetzt geänderten Konzept bei der Einrichtung der Eingangsklassen an der Realschule. Im Schuljahr 2010/2011 wurden zwei ComFor Klassen und eine bilinguale Klasse eingerichtet.

Herr **Sostmann** sagte dem Ausschuss zu, die Schulleitung der Realschule zur nächsten Sitzung einzuladen.

Zu TOP 3.

Kindergarten - Wie viele Kinder brauchen extra Sprachförderung?
hier: Bericht der Verwaltung

Frau **Jachmann** gab die Zahlen der Kinder bekannt, die nach Einführung von Delfin 4 (Sprachtest für jeweils 2 Jahrgänge) Sprachförderung im Kindergarten benötigen.

Für das Schuljahr 2010/2011 ergab der Test einen Sprachförderbedarf bei 163 Kindergartenkindern.

Eingehend wurde über die Durchführung der Sprachförderung in den Kindertageseinrichtungen, Grundschulen und in der Sekundarstufe I der weiterführenden Schulen diskutiert.

Auf Vorschlag der Verwaltung wird in einer der nächsten Sitzungen die Leitung einer Kindertageseinrichtung über die Durchführung der Sprachfördermaßnahmen informieren.

Herr **Özki** bedankt sich bei der Referentin Frau **Jachmann**. Diese verlässt die Sitzung.

Zu TOP 4.

Rückblick auf bisherige Veranstaltungen des Integrationsrates in 2010

Herr **Özki** berichtet von den beiden Veranstaltungen des Integrationsrates im Jahr 2010:

1. Internationales Kinderfest in der Innenstadt am 10.07.2010
2. Fastenbrechen im Foyer der Stadthalle am 11.09.2010

Beide Veranstaltungen werden von den Ausschussmitgliedern als erfolgreich bezeichnet und sollen zukünftig beibehalten werden.

4.1 Internationales Kinderfest

Für das internationale Kinderfest wünscht sich der Vorsitzende eine regere Teilnahme der Ausschussmitglieder. Er lobte die gute Zusammenarbeit im Arbeitskreis, der der Vorbereitung des Festes diene.

Frau **Lenkenhoff** regte an, den Arbeitskreis zur Vorbereitung der Veranstaltungen beizubehalten und sowohl den Themenkreis als auch den Mitgliederkreis gegebenenfalls zu erweitern. Anregungen für Themen kann z.B. die LAGA liefern.

Herr **Sostmann** sagte die Teilnahme der Verwaltung an den Arbeitskreissitzungen zu.

4.2 Fastenbrechen

Für das Fastenbrechen wäre ebenfalls mehr Publikum gewünscht.

4.3 Tag der offenen Moscheen

Herr **Henning** erkundigte sich, ob sich die Kamener Moscheen am Tag der offenen Moscheen beteiligt haben.

In der Vergangenheit fand, wie auch in diesem Jahr, der Tag der offenen Moschee unter Beteiligung beider Kamener Moscheen statt.

Zu TOP 5.

Neue Informationsflyer des Integrationsrates

Der Integrationsrat beschließt einen neuen Informationsflyer zu verfassen. Der neue Flyer soll von Herrn **Kuru** neu gestaltet und erstellt werden.

Die Mitglieder des Ausschusses werden gebeten, der Verwaltung bis zum 01. November 2010 ein Passfoto von sich zur Verfügung zu stellen. Die Fotos sollen im neuen Flyer veröffentlicht werden.

Zu TOP 6.

Veranstaltungsplanung 2011

Im Jahr 2011 sollen die Veranstaltungen Kinderfest und Fastenbrechen erneut durchgeführt werden.

6.1 Internationales Kinderfest.

Die Verwaltung wird beauftragt, bis zur nächsten Sitzung die Termine der Schulfeste in den Grundschulen abzufragen.

Herr **Rickwärtz-Naujokat** schlägt als Termin für das internationale Kinderfest den 10. oder 17. Juli 2011 vor.

6.2 Einrichtung eines Arbeitskreises Schule/Integration

Herr **Kuru** regt an, einen Arbeitskreis Schule/Integration zu errichten, der ähnliche Projekte wie das im vergangenen Jahr durchgeführte Projekt „Kamen malt Integration“ erarbeitet.

Ein Termin für das erste Treffen des Arbeitskreises soll von den Mitgliedern des Gremiums in der nächsten Sitzung bekannt gegeben werden.

6.3 Interkulturelle Woche – Woche des ausländischen Mitbürgers

Die Interkulturelle Woche findet im nächsten Jahr vom 25. September bis zum 01. Oktober statt.

Herr **Kuru** schlägt vor, in dem vorbereitenden Arbeitskreis ein Kamener Programm für die Beteiligung an der Interkulturellen Woche zu erarbeiten.

6.4 Fastenbrechen

Der Ausschuss beschließt das Fastenbrechen weiterhin durchzuführen.

Der Termin soll in der nächsten Sitzung festgelegt werden.

Zu TOP 7.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

7.1

Fortbildungsangebot der Volkshochschule Hamm - Integration durch politische Teilhabe

Frau **Herbold** berichtete, dass der für das Fortbildungsangebot „Integration durch politische Teilhabe“ angesetzte Termin am 24.09.2010 in Hamm ausgefallen ist.

Die VHS Hamm entschuldigt sich für die unterlassene Information der Kammerer Interessenten am Seminar „Integration durch politische Teilhabe“. Für das Semester 2011 wird bei Interesse ein neues Tagesseminar zu diesem Thema durchgeführt. Terminwünsche nimmt die Verwaltung entgegen.

7.2

Auf Anfrage, ob ein Rederecht von Ausschussmitgliedern in anderen Ausschüssen bestehe, verwies Herr **Sostmann** auf den § 27, Absatz 8, Satz 2 der Gemeindeordnung NRW.

Zitat: Auf Antrag des Integrationsrates ist eine Anregung oder Stellungnahme des Integrationsrates, der Bezirksregierung, dem Rat oder einem anderen Ausschuss vorzulegen

Der Vorsitzende des Integrationsrates, oder ein anderes vom Integrationsrat benanntes Mitglied ist berechtigt, bei der Beratung dieser Angelegenheit an der Sitzung teilzunehmen; auf sein Verlangen ist ihm das Wort zu erteilen.

Weiterhin gilt die Geschäftsordnung für die Sitzungen des Rates und der Ausschüsse, die dem Protokoll beigelegt ist.

7.3

Herr **Özkir** bittet die Ausschussmitglieder um Mitarbeit bei der Erstellung der Tagesordnung für die Sitzungen. Vorschläge werden, per E-Mail an den Vorsitzenden, rechtzeitig vor der Sitzung erbeten.

Vor der Sitzung findet eine Besprechung zwischen dem Vorsitzenden und dem Geschäftsführer statt.

7.4

Die nächste Sitzung des Integrationsrates findet am Montag, 29.11.2010 um 17.30 Uhr statt.

Herr **Özkir** schließt die Sitzung um 19:10 Uhr.

B. Nichtöffentlicher Teil

Zu TOP 1.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Mitteilungen der Verwaltung lagen nicht vor

Anfragen ergaben sich nicht.

Zu TOP 2.

Veröffentlichung von Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Sitzung

keine

gez. Aziz Özkir
Vorsitzender

gez. Ronald Sostmann
Schriftführer

Anlagen

Geschäftsordnung für die Sitzungen des Rates und der Ausschüsse der Stadt Kamen